

---

## Wandern in Oberfranken

Der Granit ließ ihn nicht los. Zumindest schrieb Johann Wolfgang von Goethe dies in einem Brief an Charlotte von Stein. 1785 war Goethe zum ersten Mal im Fichtelgebirge unterwegs. Die Faszination der berühmten Felsformationen zog ihn nahezu magisch an und veranlasste ihn zu weiteren Reisen nach Oberfranken.

---

## Nordic-Walking-Zentren

Die einmaligen Wald- und Felsenlandschaften Oberfrankens bieten optimale Voraussetzungen für Nordic Walking-Zentren. Neben gut ausgeschulten Touren für Individualisten und Gruppen gibt es Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene auf Strecken mit unterschiedlichen Längen, Höhendifferenzen und Schwierigkeitsgraden.

[www.ifl-fichtelgebirge.de](http://www.ifl-fichtelgebirge.de)  
[www.nordic-parc.de](http://www.nordic-parc.de)  
[www.bad-rodach.de](http://www.bad-rodach.de)



---

## Bierwanderungen

Wer das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden will, ist mit einer Bierwanderung gut beraten. In der Region mit der größten Brauereidichte weltweit lohnt es sich einmal hinter die Kulissen der Braukunst zu schauen oder bei einer Tageswanderung gleich mehrere der schmackhaften oberfränkischen Biere kennen zu lernen.

[www.bierland-oberfranken.de](http://www.bierland-oberfranken.de)



---

## Unterwegs in 99 Naturschutzgebieten

Im Regierungsbezirk Oberfranken warten nicht weniger als 15 unterschiedliche Naturräume mit 99 ausgewiesenen Naturschutzgebieten darauf entdeckt zu werden. Zu Fuß lässt sich die Vielfalt dieses Lebensraumes mit ihren landschaftlichen und pflanzenkundlichen Besonderheiten erleben. Erwähnenswert sind die fünf ausgewiesenen Naturparks der Region (Naturpark Fichtelgebirge, Naturpark Frankenwald, Naturpark Fränkische Schweiz, Veldensteiner Forst, Naturpark Haßberge, Naturpark Steigerwald). Die Tourist Informationen geben gerne Publikationen, Wanderkarten und Beschreibungen heraus.

[www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)



## Via Imperialis

Auf der Via Imperialis waren im Mittelalter Kaufleute, Handwerker, Pilger und Kriegsheere unterwegs. Als wichtige West-Ost-Verbindung führte die mittelalterliche Handelsstraße von Hollfeld kommend im weiteren Verlauf über Creußen bis nach Eger. Heute können sich Wanderer von Plankenfels aus auf ihre Reise in die Vergangenheit begeben und dabei viele Zeitzeugen in Form von Grenzsteinen oder Turmhügeln entdecken. Auf Tafeln am Wegesrand werden die damalige Reisekultur und die historischen Hintergründe der „Geleitstraße“ erläutert.

[www.neubuerg.de](http://www.neubuerg.de)



---

## NaturKunstRaum Neubürg

Auf der Neubürg, jenem sagenumwobenen Zeugenberg des fränkischen Juras ist der NaturKunstRaum entstanden. Eine Landart-Ausstellung mit zehn Kunstwerken aus Holz, Stein, Eisen und Bronze von Künstlern aus ganz Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Der Besuch des Hochplateaus auf 587 Metern lässt sich gut mit einer Tour im Wanderparadies Neubürg kombinieren.

[www.neubuerg.de](http://www.neubuerg.de)



---

## Über Stock und Stein

Wandern mit Kindern wird in Oberfranken zum gemeinsamen Naturerlebnis. Viele Gemeinden bieten geführte Wanderungen an, die auf die individuellen Bedürfnisse von Familien angepasst sind. Außerdem gibt es abwechslungsreiche und spannende Kurz-Wanderwege, wie zum Beispiel den Märchenwanderweg in Bischofsgrün oder den Kindererlebnisweg im Zauberwald bei Mengersdorf.

[www.bischofsgruen.de](http://www.bischofsgruen.de)  
[www.neubuerg.de](http://www.neubuerg.de)

